



Do., 24.09.20 - Do., 15.10.20 | 22 Tage ab € 3.850,-

Erlebnisreise

Peru und Ecuador mit Galápagos Inseln

Attraktionen im Herzen Südamerikas

Highlights

- › koloniale Architektur und buntes Leben in den zwei faszinierenden Hauptstädten
Quito und Lima
 - › zu Gast bei traditionell lebenden Indígenas an den Ufern des Titicaca-Sees
 - › mit ausgiebigen Führungen in Cuzco und Machu Picchu
 - › Trekking auf dem Inka-Trail alternativ buchbar
- › Tierbeobachtungen auf mindestens drei Galápagos Inseln aus nächster Nähe

Erlebe in den beiden Andenländer Peru und Ecuador kulturelle Schätze Jahrhunderte alter Völker und einzigartige Naturspektakel! Wir bewundern die koloniale Pracht Cuzcos und staunen über die ausgereifte Architektur der legendären Inkastadt Machu Picchu. Wir sind zu Gast bei traditionell lebenden Indígenas am Titicaca-See und besichtigen in der ecuadorianischen Hauptstadt Quito das schöne kolonialen Zentrum. Auf dem Indígena-Markt in Otavalo erleben wir das rege Treiben der Händler und im Cotopaxi-Nationalpark wandern wir zu verwunschenen Berglagunen, bevor uns eines der größten Naturwunder dieser Erde erwartet: die berühmten Galápagos Inseln. Aus nächster Nähe bewundern wir endemische Tiere und erleben die einmalige Atmosphäre auf diesem magischen Archipel. Wer noch mehr Abenteuer sucht, macht unser Vorprogramm in Peru mit: Löse das Rätsel um die geheimnisvollen Nazca-Linien und betrete mit dem Amazonasgebiet bei Puerto Maldonado Perus Garten Eden!

Tag 1 - Do., 24.09.20 Frankfurt – Lima

Auftakt zum Abenteuer!

Südamerika ruft! Vielleicht triffst du abends am Frankfurter Flughafen schon auf einige deiner Mitreisenden, bevor du in das Flugzeug steigst und via Madrid nach Lima fliegst. Damit du umweltfreundlich innerhalb Deutschlands zum Flughafen anreisen kannst, haben wir die Rail&Fly-Fahrkarte bereits in den Reisepreis eingeschlossen. Nach Ankunft wirst du zum Hotel gefahren und kannst in Ruhe ankommen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Allpa* in Lima | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 25.09.20 Lima

Koloniale und moderne Hauptstadt

Der erste Tag startet nach dem Frühstück mit einer entspannten Citytour in unserem Bus. Im historischen Zentrum der Stadt wird uns der Plaza Mayor mit seinen prächtigen Kolonialbauten wie dem Regierungspalast und der Kathedrale faszinieren. Das Kloster San Francisco beeindruckt hingegen mit seiner Bibliothek und den schaurig schönen Katakomben, in denen die Gebeine der Toten in geometrischen Formen angeordnet wurden. Im modernen Stadtteil Miraflores fahren wir entlang der berühmten Steilküste, besuchen den Parque del Amor und genießen den Anblick des sich unter uns auftuenden, mächtigen Pazifiks. Der Rest des Nachmittags gehört euch. Probiert an den kleinen Straßenständen lokale Köstlichkeiten wie Anticuchos, Choclos con queso oder Churros!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Casa Andina Standard Miraflores Centro * in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 26.09.20 Lima – Cuzco

Ein Kulturschatz

Heute fliegen wir in die Travellermetropole Cuzco. Die ehemalige Inka-Hauptstadt besticht mit einer Mischung aus inkatypischer Baukunst, kolonialem

Charme und internationaler Atmosphäre. Am Flughafen wartet bereits unsere lokale Reiseleitung, die uns in den kommenden Tagen Cuzco und Umgebung zeigen wird und fährt mit uns in unser Hotel im Zentrum. Wir merken schnell, dass wir uns nun auf 3.400 Meter Höhe befinden, die Luft ist dünner als in Lima! Unsere Citytour durch den Nabel der Welt, wie Cuzco aus dem Quechua übersetzt heißt, lassen wir daher am Nachmittag ganz entspannt angehen. Wir besuchen den Plaza de Armas, die Kathedrale und den Coricancha-Tempel, den wichtigsten heiligen Tempel im Inkareich. Auf seinem Fundament erbauten die Spanier nach ihrer Machtübernahme das imposante Dominikanerkloster Santo Domingo. Am Abend könnt ihr aus dem vielfältigen gastronomischen Angebot der Stadt wählen – euer Reiseleiter hat den einen oder anderen heißen Tipp auf Lager.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Prisma* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 27.09.20 Cuzco

Archäologisches Highlight Sacsayhuamán

Unsere Erkundungstour zu den alten Stätten der Inka geht heute auf originelle Art und Weise weiter. Wir fahren mit dem Tranvía, einem Waggon, der den historischen von Eseln gezogenen Straßenwagen nachempfunden wurde, bis nach Sacsayhuamán. Diese Inkafestung beeindruckt besonders durch riesige, passgenau geschliffene und ohne Mörtel zusammengefügte Steinquader. Nach einer ausgiebigen Besichtigung wandern wir zurück nach Cuzco (ca. 2 Std., mittelschwer) und genießen dabei einmalige Panoramen auf die umliegenden Andenketten. Wer mag, kann optional in Sacsayhuamán den Bus zu den Inkaruinen Puca Pucara und Tambo Machay nehmen und sich von weiteren architektonischen Meisterleistungen der einstigen Hochkultur faszinieren lassen. Die anderen genießen den freien Nachmittag in Cuzco.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Prisma* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mo., 28.09.20 Cuzco – Písaq – Urubamba

Auf dem Weg ins Heilige Tal

Wir brechen ins Heilige Tal auf und erreichen nach einer halben Stunde unseren ersten Stopp: das Webezentrum Awanacancha. Hier sehen wir Vikunjas, Alpakas, Lamas und Guanakos aus nächster Nähe und beobachten den aufwendigen Webprozess, mit dem die Indígenas seit Hunderten von Jahren ihre farbenfrohe Kleidung herstellen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Cuyo Grande und starten eine Wanderung (1 Std., leicht) durch schöne Landschaft bis Chahuaytire. In Písaq besuchen wir anschließend den traditionellen Markt und haben genügend Zeit umherzustreifen und uns – je nach Wunsch – an den Marktständen oder in einem Restaurant zu stärken. Am Nachmittag erreichen wir schließlich unser Tagesziel Urubamba. Der Rest des Tages ist frei.

Fahrstrecke: 55 km | Übernachtung: La Hacienda del Valle* in Urubamba | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Di., 29.09.20 Ollantaytambo – Machu Picchu – Ollantaytambo

Majestätische Inka-Zitadelle

Heute ist ein besonderer Tag: Machu Picchu ist einer der Orte, die man einmal im Leben gesehen haben sollte, lässt uns das Wahrzeichen Perus intensiv entdecken! Ein kurzer Transfer bringt uns zum Bahnhof von Ollantaytambo und weiter geht es mit dem Zug vom Hochland um Ollantaytambo ins kleine Örtchen Aguas Calientes. Noch eine kurze Fahrt im Bus über zahlreiche Serpentinien, dann liegt Machu Picchu in seiner vollen Pracht in 2.360 Metern Höhe vor uns. Bis heute gibt es nur Vermutungen, warum das UNESCO-Weltkulturerbe von den Inkas einst verlassen wurde: Wir rätseln gemeinsam mit unserem Reiseleiter, der uns verschiedene wissenschaftliche Theorien darlegt. Nach einer ausführlichen Besichtigung mit Hunderten von unvergesslichen Aussichten geht es am Nachmittag per Bus und Bahn zurück nach Urubamba. Ein unvergesslicher Tag liegt hinter uns.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: La Hacienda del Valle* in Urubamba | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mi., 30.09.20 Ollantaytambo – Cuzco

Auf den Spuren der Inka

Ca. 20 Fahrminuten von Urubamba entfernt liegen die Ruinen von Ollantaytambo, die als ehemalige Festungsanlage schützend über dem Dorf thronen. Wir erkunden den Komplex und erfahren mehr über die typische Architektur zu Zeiten der Inka und das alltägliche Leben im Ort selbst. Auf

unserem Weg nach Cuzco liegen die Salinas de Maras, Salztterrassen, die schon zur Inkazeit angelegt wurden und noch heute in Betrieb sind. Wir lassen uns dieses eindrucksvolle Erbe der Inkas nicht entgehen bevor es in eine Chichería, eine Art Brauerei geht, um bei einer Chicha-Probe das legendäre Inka-Bier zu verkosten: Salud! In Cuzco angekommen beziehen wir das uns bereits bekannte Hotel und können am Abend noch ein wenig durch die Straßen flanieren.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Prisma* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Do., 01.10.20 Cuzco

Entdeckungen auf eigene Faust

Der Tag heute in Cuzco gehört dir! Lass dich durch die kolonialen Gassen, Restaurants und Cafés treiben. Vielleicht hast du Lust auf einen Besuch des Marktes San Pedro? Dein Reiseleiter hat jede Menge Tipps für dich!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Prisma* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Fr., 02.10.20 Cuzco – Puno

Zum sagenumwobenen Titicaca-See

Heute brechen wir zu einer sechsstündigen Reise mit dem Linienbus auf: Unser Ziel ist der Titicaca-See bei Puno. Wir verabschieden uns am Busbahnhof in Cuzco von unserer Reiseleitung der letzten Tage und treffen in Puno auf seinen Kollegen, der uns seine Stadt am Ufer des tiefblau schimmernden Titicaca-Sees auf einem kurzen Orientierungsgang näherbringt. Wir sind nun auf einer Höhe von ca. 3.800 Metern und müssen uns zunächst an die Höhe des Altiplano (Hochebene) gewöhnen: Der restliche Tag steht dir daher zur freien Verfügung und du hast Zeit, deinen Tagesrucksack für die kommende Übernachtung auf der Halbinsel Capachica vorzubereiten. Unser Hauptgepäck werden wir in Puno zwischenlagern. Am Abend locken die vielen authentischen Restaurants in der Fußgängerzone oder in deren Nähe.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Qelqatani* in Puno | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Sa., 03.10.20 Puno – Capachica im Titicaca-See

Peruanisches Lebensgefühl

Los geht es auf den höchsten schiffbaren See der Welt, den Titicaca-See, wo wir nicht nur den heutigen Tag, sondern auch die Nacht verbringen! Per Boot erreichen wir die schwimmenden Inseln und die Uros erklären uns, warum die Schilfinseln noch immer nach der traditionellen Technik ihrer Vorfahren erbaut werden. Nach 2-stündiger Bootsfahrt erreichen

wir die Halbinsel Capachica, wo wir im Dorf Llachón an Land gehen. Wir spazieren auf einfacher Strecke zu einem Aussichtspunkt (1-2 Std., leicht) und stärken uns anschließend mit einem frisch zubereiteten Mittagessen. Bei einem Rundgang erleben wir anschließend das beschauliche Dorfleben und die nähere Umgebung der Siedlung. Unsere Gastfamilie, bei der wir heute übernachten, wird uns freudig willkommen heißen und wertvolle Einblicke in ihren Lebensalltag gewähren – vielleicht werden wir sogar in ein paar Mythen und Geheimnisse eingeweiht, die sich um den See ranken.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Bei einer Indígena-Familie auf Capachica
| **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 11 - So., 04.10.20 Capachica – Puno – Juliaca – Lima

Ein ruhiger letzter Tag in Peru

Am Vormittag verabschieden wir uns von unseren Gastgebern der letzten Nacht und fahren mit dem Boot über den Titicaca-See zurück nach Puno. Von dort aus geht es mit dem Bus zum Flughafen nach Juliaca und wir fliegen für eine Zwischenübernachtung nach Lima. Erkunde am Abend eines der zahlreichen Restaurants der peruanischen Hauptstadt oder genieße einen Pisco Sour in einer angesagten Bar in Miraflores.

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Allpa*** in Lima | **Mahlzeiten:** F

Tag 12 - Mo., 05.10.20 Lima – Quito

Nach Ecuador!

Von Peru geht's heute weiter nach Ecuador und wir fliegen im Laufe des Vormittags von Lima in die Hauptstadt des kleinen Andenlandes. Quito liegt nur rund 20 Kilometer südlich des Äquators auf einer Höhe von über 2.800 Metern inmitten der Anden. Von unserem Hotel nahe der Neustadt La Mariscal können wir zum zentral gelegenen Plaza Foch schlendern, einen Kaffee trinken und dabei das Treiben der Quiteños beobachten. Hier finden sich auch zahlreiche Restaurants mit ecuadorianischen Spezialitäten: Probiere z.B. einmal Locro de Papa, eine cremige Kartoffelsuppe mit Avocado und Käse.

Fahrstrecke: 60 km | **Übernachtung:** Embassy*** in Quito | **Mahlzeiten:** F

Tag 13 - Di., 06.10.20 Quito

Die „Perle des Kontinents“ entdecken

Wir entdecken die Millionenmetropole Quito: Bei einem Spaziergang durch das koloniale Stadtzentrum (UNESCO-Weltkulturerbe) lassen wir das südamerikanische Flair, die bunten Häuserfassaden, das rege Treiben auf

den Straßen und den Prunk der barocken Kirchen auf uns wirken: Kein Wunder, dass Quito auch die „Perle des Kontinents“ genannt wird! Intensiv widmen wir uns auf unserer Citytour den imposanten Barockkirchen La Compania und San Francisco. Der Nachmittag ist frei: Schlendere noch einmal durch die kopfsteingepflasterten Gassen oder entspanne in einem der vielen herrlichen Parks der Stadt.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Embassy*** in Quito | **Mahlzeiten:** F

Tag 14 - Mi., 07.10.20 Quito – Äquator – Otavalo

Äquatortaufe!

Auf nach „Quitsato“! „Quitsa“ bedeutet Mitte, „to“ die Welt: Wir haben den Äquator erreicht, den ein Monument in Form einer riesigen Sonnenuhr schmückt. Unser nächstes Ziel ist die Laguna San Pablo – ein beliebter Ausflugsort für Einheimische und ausländische Reisende gleichermaßen. Wir wandern (ca. 2 Std., mittelschwer) umgeben von Eukalyptusbäumen bis zum Wasserfall Peguche. Weiter geht es über die berühmte Panamericana nach Otavalo, einer Kleinstadt, die weltweit für ihren vielseitigen Handwerksmarkt bekannt ist. Unsere Unterkunft liegt nur ca. 500 Meter vom Plaza de los Ponchos entfernt, somit können wir uns direkt nach dem Einchecken in das Markttreiben stürzen und Jagd auf die letzten Souvenirs machen können.

Fahrstrecke: 140 km | **Übernachtung:** Santa Fe** bei Otavalo
| **Mahlzeiten:** F

Tag 15 - Do., 08.10.20 Otavalo – Vulkan Cotopaxi – Quito

Auf der Straße der Vulkane

Wir verlassen Ibarra und fahren auf der ‚Avenida de los Volcanes‘ in Richtung des Cotopaxi-Nationalparks. Entlang der Straße reihen sich verschiedene Vulkane auf wie Perlen an einer Kette und wir stoppen zunächst an der Laguna Limpiopungo, die auf einer weiten Hochebene in fast 4.000 Metern Höhe liegt. Von hier aus genießen wir bei klarem Wetter einen herrlichen Blick auf den kegelförmigen Vulkan Cotopaxi, der mit einem Kraterdurchmesser von 800 Metern und einer Tiefe von über 350 Metern zu den beiden größten Exemplaren Ecuadors gehört. Wir bewundern auf unserer Wanderung (1-2 Std., mittelschwer) die einzigartige Páramo-Landschaft, bevor wir nach einem Stopp auf dem authentischen Saquisilí-Markt zurück nach Quito fahren.

Fahrstrecke: 260 km | **Übernachtung:** Embassy*** in Quito | **Mahlzeiten:** F

Tag 16 - Fr., 09.10.20 Quito – Galápagos Inseln

Abenteuerliche Tierwelt

Ein kurzer Transfer bringt uns am Morgen zum Flughafen. Per Flugzeug starten wir in unser nächstes Abenteuer: die Galápagos Inseln! Nach zweieinhalb Stunden landen wir auf der Insel San Cristóbal, eine der wenigen bewohnten Inseln des Archipels. Nachdem wir im Hotel eing检echeckt haben, besuchen wir das Interpretationszentrum am Rande des Städtchens. Wir erhalten viele Informationen zu der faszinierenden Natur- und Siedlungsgeschichte des Archipels. Von hier aus wandern wir zu einem Aussichtspunkt, dem „Cerro de las Tijeretas“ (1-2 Std., leicht). Bestimmt sehen wir auf dem Weg einige der flinken Lavaeichen. Am Ende werden wir mit einer spektakulären Aussicht über die wunderschöne Bucht belohnt, die eine große Anzahl Binden- und Prachtfregattvögel ihre Heimat nennen. Auf dem Rückweg marschieren wir am Playa Mann vorbei, wo sich oft Dutzende von Seelöwen tummeln. Am Abend locken die Restaurants am Hafen; Meerblick garantiert.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Mar Azul(*) auf San Cristóbal**
| Mahlzeiten: F

Tag 17 - Sa., 10.10.20 Galápagos Inseln

Freizeit im Paradies

Möchtest du San Cristóbal auf eigene Faust erkunden oder lieber am Strand relaxen? Auf San Cristóbal kann man viele optionale Ausflüge vor Ort buchen. Die Reiseleitung am Vortag ist dir gern bei der Auswahl behilflich! Sei es der Besuch der Kraterlagune El Junco in Kombination mit dem Besuch des Schildkrötenreservats La Galapaguera und dem Puerto Chino Strand oder eine Bootsfahrt zum Kicker Rock (Leon Dormido) oder zur Isla de Lobos. Die Ausflüge sind allerdings englischsprachig.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Mar Azul(*) auf San Cristóbal**
| Mahlzeiten: F

Tag 18 - So., 11.10.20 Galápagos Inseln

Insel Nummer 2

Ein kurzer Transfer mit englischsprachiger Assistenz bringt uns zum Hafen. Mit dem öffentlichen Schnellboot düsen wir ca. zwei Stunden nach Santa Cruz, wo uns die Reiseleitung der nächsten Tage empfängt und uns zu unserer Unterkunft für die kommenden Tage im Örtchen Puerto Ayora bringt. Am Nachmittag spazieren wir zur Charles-Darwin-Forschungsstation, die von Wissenschaftlern der ganzen Welt aufgesucht wird, aber auch für Besucher offen steht. Uns interessieren hier vor allem die Aufzuchtgehege der Galápagos-Schildkröten und das kleine Gehege mit gelben Landleguanen. Wer anschließend noch Lust auf mehr hat, der kann unsere Reiseleitung zur Felsenschlucht Las Grietas begleiten

und baden, sowie die tolle Aussicht aufs Meer genießen (optional).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Deja Vú auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Mo., 12.10.20 Galápagos Inseln

Und noch eine Insel!

Ein weiterer Tag, den wir ganz der eindrucksvollen Natur der Galápagos Inseln widmen. Wir bestaunen erneut die bizarre, atemberaubend schöne Landschaft sowie die einzigartige Tierwelt auf einem Ausflug zu einer weiteren Insel des Archipels (Nord Seymour, Südpalzas, Santa Fé oder Bartolomé), die je nach Witterung und Nationalparkvorgaben bestimmt wird. Es wird uns vielleicht wundern, dass die Tiere keinerlei Angst vor den Menschen haben: Der Grund ist, dass der Mensch hier nie ein Feind der Fauna war. Unser Mittagessen genießen wir an Bord, bevor uns anschließend Entspannung am Strand erwartet. Wir können ausgiebig in der Sonne relaxen, im Meer baden oder beim Schnorcheln die farbenprächtige Unterwasserwelt erforschen. Vielleicht hast du Glück und bekommst eine Wasserschilkröte oder den ungefährlichen Weißspitzenhai zu Gesicht.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Deja Vú auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F, M**

Tag 20 - Di., 13.10.20 Galápagos Inseln

Freizeit für deine eigenen Abenteuer

Ziehe im Paradies auf eigene Faust los! Nutze den Tag zum Mountainbiken, Schnorcheln oder Tauchen (jeweils optional). Wem der Sinn nach mehr Entdeckung steht, kann optional auch eine Bootstour entlang der Küste oder einen Ausflug ins Hochland unternehmen. Abseits der absoluten Hochsaison ist bestimmt noch ein Last-Minute-Ticket übrig für einen Ausflug auf die Inseln, die du gestern nicht gesehen hast.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Deja Vú auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Mi., 14.10.20 Galápagos Inseln – Guayaquil – Rückflug

Adiós Südamerika!

Gemeinsam fahren wir am Morgen mit Bus und Fähre über einen schmalen Kanal zum Flughafen der Nachbarinsel Baltra, von wo aus wir mit dem Flugzeug via Guayaquil und Madrid nach Deutschland zurückreisen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Do., 15.10.20
Ankunft in Deutschland

Hola Heimat!

Im Laufe des Tages landen wir in Frankfurt. Auch hier kannst du wieder die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte nutzen, um umweltfreundlich innerhalb Deutschlands die Heimreise anzutreten.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Do., 24.09.20	Frankfurt – Lima: Flug über Madrid
Tag 2	Fr., 25.09.20	Lima: Stadtrundfahrt, Rest des Nachmittags frei
Tag 3	Sa., 26.09.20	Lima – Cuzco: Flug nach Cuzco, Treffen der Gruppe, Stadtrundgang mit Coricancha-Tempel
Tag 4	So., 27.09.20	Cuzco: mit der Tranvía nach Sacsayhuamán, Besichtigung, Wanderung nach Cuzco
Tag 5	Mo., 28.09.20	Cuzco – Písaq – Urubamba: Awanacanch, Wanderung Cuyo Grande, Markt in Písaq
Tag 6	Di., 29.09.20	Ollantaytambo – Machu Picchu – Ollantaytambo: Zugfahrt nach Aguas Calientes, Besuch von Machu Picchu
Tag 7	Mi., 30.09.20	Ollantaytambo – Cuzco: Besuch der Salinas de Maras, Chicha-Probe, Inka Museum
Tag 8	Do., 01.10.20	Cuzco: frei
Tag 9	Fr., 02.10.20	Cuzco – Puno: Orientierungsgang in Puno, Rest des Tages frei
Tag 10	Sa., 03.10.20	Puno – Capachica im Titicaca-See: Bootsfahrt zu den Uros, Weiterfahrt zur Halbinsel Capachica, Rundgang durch das Dorf und Übernachtung in einer Gastfamilie
Tag 11	So., 04.10.20	Capachica – Puno – Juliaca – Lima: Rückfahrt per Boot und Bus nach Juliaca, Flug nach Lima
Tag 12	Mo., 05.10.20	Lima – Quito: Flug nach Quito, Nachmittag frei
Tag 13	Di., 06.10.20	Quito: Stadtpaziergang, Nachmittag frei
Tag 14	Mi., 07.10.20	Quito – Äquator – Otavalo: Sonnenuhr am Äquator, Wanderung an der Laguna San Pablo
Tag 15	Do., 08.10.20	Otavalo – Vulkan Cotopaxi – Quito: Wanderung im Cotopaxi N.P., Saquisilí-Markt
Tag 16	Fr., 09.10.20	Quito – Galápagos Inseln: Flug nach San Cristóbal, Interpretationszentrum, Wanderung zum Cerro de las Tijeretas
Tag 17	Sa., 10.10.20	Galápagos Inseln: frei
Tag 18	So., 11.10.20	Galápagos Inseln: mit dem Schnellboot nach Santa Cruz, Besuch der Charles-Darwin-Forschungsstation
Tag 19	Mo., 12.10.20	Galápagos Inseln: Ausflug nach Nord Seymour, Südplazas, Santa Fé oder Bartolomé
Tag 20	Di., 13.10.20	Galápagos Inseln: frei
Tag 21	Mi., 14.10.20	Galápagos Inseln – Guayaquil – Rückflug: Flug von Baltra über Guayaquil und Madrid nach Deutschland
Tag 22	Do., 15.10.20	Ankunft in Deutschland: Ankunft im Laufe des Tages



Einreisebestimmungen & Impfungen

Peru

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum notwendig.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen. Impfung gegen Hepatitis und Typhus empfohlen.

Ecuador

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Während des Aufenthalts in Ecuador wird die spanischsprachige Bestätigung einer Reisekrankenversicherung verlangt. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (z.B. Brasilien) oder mehr als 12-stündigem Transit vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis und Typhus sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Die Reise ist von gesunden Reiseteilnehmern gut zu bewältigen, die Wanderung auf dem Inka-Trail setzt eine gewisse Kondition voraus. Wir reisen während einer relativ langen Zeit auf ca. 3.800 Metern Höhe über dem Meeresspiegel. Bitte beachte dazu die Hinweise zum Thema Höhenkrankheit in unseren Länderinformationen. Die Übernachtung in der Dschungellodge während des Vorprogramms erfordert ein gewisses Maß an Anpassungsfähigkeit. Flugzeiten der Regional- bzw. Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Flüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer eingeschlossen. Die Indígena-Familie am Titicaca-See bereitet für dich ein typisches Abendessen zu. Bei Buchung des Vorprogramms genießt du während der Übernachtungen in der Dschungellodge Vollverpflegung. Auf den Galápagos Inseln ist einmal Mittagessen (meist als Lunchbox) inklusive. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Peru und Ecuador übernachten wir in hübschen, gut gelegenen **_*** Hotels, alle mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. Am Titicaca-See auf der Halbinsel Capachica schlafen wir eine Nacht in einfachen Verhältnissen bei einer Indígena-Familie und teilen die sanitären

Anlagen. Manche Unterkünfte verfügen über einen Pool.

Teilnehmerzahl

6* bis 15

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia und LATAM Airlines oder gleichwertiger Airline ab Frankfurt nach Lima und zurück von Galápagos (andere Abflugorte lt. Ausschreibung, nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Charterbus, Linienbus, Zug, Boot und Inlandsflügen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- ohne Inka-Trail: 20 Übernachtungen, davon 19 in **_*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 1 bei einer Indígena-Familie
- mit Inka-Trail: 20 Übernachtungen, davon 16 in **_*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 1 bei einer Indígena-Familie, 3 in Zelten während des Inka-Trails inmitten der Natur mit einfachen sanitären Anlagen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: ohne Inka Trail 20 x F, 2 x M, 1 x A; mit Inka Trail 20 x F, 4 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder (außer Nationalpark-Gebühr für die Galápagos Inseln, zum Redaktionsschluss betrug diese ca. US \$ 120,-)
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf Galápagos kann ein deutschsprachiger Übersetzer eingesetzt werden; bei Gruppen unter 10 Personen englischsprachige Reiseleitung auf Galápagos), auf dem Inka-Trail englischsprachig
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

6629 kg CO₂ / 155 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Düsseldorf*	50,00 EUR
München*	50,00 EUR
Berlin*	50,00 EUR
Hamburg* ¹	80,00 EUR
Wien* ¹	150,00 EUR

*Iberia

1 - Verbindung geht nicht täglich und ist an manchen Flugtagen nicht verfügbar; wenn verfügbar, dann ist mindestens auf dem Hinflug eine Übernachtung in Madrid notwendig, die nicht im Preis inbegriffen ist.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Iberia

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Frankfurt 06.30 Uhr - Madrid 09.20 Uhr

Madrid 13.05 Uhr - Lima 19.05 Uhr

Guayaquil 20.45 Uhr - Madrid 13.55+1 Uhr

Madrid 15.40 Uhr - Frankfurt 18.30 Uhr

Möglichkeit zur Teilnahme am Inka-Trail - frühzeitig buchen!

Die Trekkingfreunde unter uns können dreieinhalb Tage den historischen Pfad erwandern, den die Inkas bereits vor Jahrhunderten angelegt haben. Ihr erlebt neben fantastischen Landschaften auch archäologische Stätten der Inkas. Am Morgen des vierten Tages ist es dann soweit: Ihr erreicht das Sonnentor und blickt auf Machu Picchu: Nun habt ihr Zeit, die Anlage mit unserem fachkundigen Führer ausgiebig zu besichtigen. Auf dem Inka-Trail übernachtet ihr dreimal in einfachen Camps je zu zweit in Igluzelten mit einfachen sanitären Anlagen.

Der Inka-Trail erfordert eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit. Das Gepäck, das ihr während der vier Tage nicht braucht, könnt ihr im Hotel in Cuzco lassen. Wir tragen unseren Tagesrucksack mit allen persönlichen Sachen inkl. Schlafsack selbst. Der Transport unserer Ausrüstung (Isomatten, Zelte, Proviant, Klappstühle etc.) wird von Trägern übernommen. Bitte gebt bei eurer Buchung unter „Besondere Hinweise“ mit an, ob ihr die Reise mit oder ohne Inka-Trail buchen wollt!

Aber Achtung! Die peruanischen Behörden haben die Zahl der Wanderer dort strikt begrenzt. Die Buchung des Inka-Trails kann daher nur auf Anfrage erfolgen. Sollte der Inka-Trail nicht mehr buchbar sein, können wir euch nur noch unsere Variante ohne Inka-Trail anbieten oder wir fragen auf Wunsch alternativ den Lares-Trek an.

(Details entnehmt ihr bitte unseren Länderinformationen)

Alternativprogramm Inka-Trail

Tag 5/10 - Startschuss!

Der Bus befördert euch zum Ausgangspunkt der Trekkingtour ins Vilcanota-Tal. Ihr unternimmt eine erste Einstiegs-Wanderung (4–5 Std., mittelschwer) auf dem berühmten Inka-Trail und übernachtet im Zeltcamp nahe Huayllabamba.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, A

Tag 6/11 – Hoch hinaus

Die heutige Etappe führt euch über Llulluchapampa und den Pass Abra de Huarmihuañusca auf 4.200 Meter Höhe; eine anspruchsvolle Wanderung (6–8 Std., schwer).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7/12 – Pässe und Ruinen

Entlang des Inka-Trails seht ihr unterwegs die Inka-Ruinen von Runkurakay und Sayacmarca. Der Fußmarsch verläuft entlang zweier Pässe, auf 3.700 und 4.000 Metern (6–8 Std., schwer). Nach dieser sportlichen Herausforderung zieht ihr euch früh in die Zelte zurück, denn morgen geht es besonders zeitig los.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8/13 – Ziel erreicht: Machu Picchu

Das Ziel eurer Anstrengungen entlang des Inka-Trails ist erreicht: Nach einer frühen, noch ca. zweistündigen Etappe kommt ihr zum Sonnenaufgang vor der atemberaubenden Kulisse Machu Picchus an, wo ihr durch das Sonnentor schreitet (2 Std., mittelschwer). Eine traumhaft schöne Belohnung nach dem mehrtägigen Trekking!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Amerindia** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F